

ABSAM

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 12 · Dezember 2004

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



Liebe Gemeindebürger!

Es weihnachtet, bald ist es wieder soweit. Das Fest des Friedens, das Fest der Freude und vor allem das Fest der Familie steht vor der Tür. Was ist eigentlich so besonderes zu Weihnachten? Woran denken wir, wenn wir Heiligabend hören? Wie feiern wir unser Fest?

Oft sind es nur Wunschvorstellungen oder Phantasien und zum guten Teil auch nur Befriedigung unserer Konsumlust. Doch eigentlich liegt es in unserem eigenen Ermessen, ob wir und vor allem wie wir die Tage um Weihnachten gestalten!

Für mich ist die Gemeinsamkeit in der Familie mit den mir vertrauten Menschen das Wichtigste an diesem Fest. Es ist immer traurig, wenn ein Mensch einsam vor dem Christbaum sitzen muss. Daher wäre es besonders wichtig, wenn wir die vorweihnachtliche

Hektik beiseite legen würden und uns mehr um jene kümmern, die zu dieser Zeit alleine sind. Ein fröhlicher, netter Umgang miteinander und gegenseitige Hilfe tut nicht nur den Personen gut, die es brauchen, sondern auch der eigenen Seele und dem Gewissen.

Nicht ohne Grund will ich dabei anmerken: Verständnis für den Nachbarn haben, miteinander handeln und gemeinsam agieren, sind die Erfolgsrezepte einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft. In diesem Sinne wünsche ich allen Absamerinnen und Absamern ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Familie, Freunde und Bekannten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2005!

*Ihr Bürgermeister
Arno Guggenbichler*

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 16. Dezember, um 18.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!

Aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom **11.11.2004** u.a. folgende Bebauungsplanänderung beschlossen:

Bebauungsplanänderung B – 344:
Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans B – 344 für das

Grundstück mit der Gst.Nr. 220/2, Stainerstraße 15a, GB Absam, wurde beschlossen.

Achtung: zusätzliche Restmüllabholung im Dezember 2004!

Am 27. 12. und 28. 12. 2004 wird eine zusätzliche Restmüllabfuhr durchgeführt!
Die Restmüllsäcke und Restmülltonnen sind an diesen Tagen zur Abholung bereitzustellen.

Am Montag, 20. 12. 2004 ist der Recyclinghof in der Salzbergstraße geschlossen!

Beruf Tagesmutter

Der nächste Ausbildungskurs findet 2005 statt. Der Beginn des Kurses ist für März 2005 vorgesehen. Ab Jänner finden dazu Informationsveranstaltungen in Innsbruck statt.

Auskünfte und Anmeldung:

Frauen im Brennpunkt, Innsbruck,
Marktgraben 16/II,
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
Tel 0512-587 608
office@fib.at, www.fib.at

Heizkostenzuschuss

Bei der Pensionsversicherungsanstalt besteht für Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulagenbezug die Möglichkeit bis 31. 12. 2004 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

**Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von Euro 192,-
Der Unterstützungsbetrag ist begrenzt mit maximal Euro 70,-**

Dem Antragsformular (erhältlich im Gemeindeamt bzw. der Pensionsversicherungsanstalt) ist eine saldierte Heizkostenrechnung lautend auf den (die) Antragsteller(in) beizulegen.

Generalversammlung Jagdgenossenschaft

Am Freitag, 07. Jänner 2005 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Kirchenwirt die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Absam statt.

Haushaltsplan 2005

Der Haushaltsplan für das kommende Haushaltsjahr 2005 liegt im Sinne der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO. 2001) LGBl. 36 § 93 vom 01. bis 15. De-

Erwachsenenschule Absam/Thaur

Der **Italienischkurs für Anfänger** beginnt wie angekündigt am Mittwoch, den 12. Jänner 2005. Insgesamt sind 10 Abende von 19 bis 20 Uhr im Medienraum der Hauptschule Absam vorgesehen. Der Kurs wird von Frau Ingeborg Schmid-Mummert geleitet. Der Kursbeitrag beträgt 28.- Euro, das Unterrichtsmaterial wird nach Absprache bestimmt.

An insgesamt sieben Abenden gibt es im neuen Jahr auch wieder einen Kurs über **Keramisches Formen** (für Anfänger und Fortgeschrittene) unter der Kursleitung von Frau Rosemarie Mayer. Die Termine sind Dienstag, 18. 01. und Mittwoch, 19. 01. 05, Dienstag, 25. 01. 05 und Mittwoch, 26. 01. 05, Dienstag, 01. 02. 05 und Mittwoch, 02. 02. 05 und Dienstag, 8. 02. 05 - jeweils von 19.30 - 21.45 Uhr. Der Kursbeitrag für alle sieben Abende beträgt 66.- Euro. Maximal zehn Teilnehmer sind möglich, die Materialkosten werden extra verrechnet.
Auskunft und Anmeldung:
Hubert Mölk – 05223/55573 oder 0664/7825198

zember 2004 im Gemeindeamt Absam zur allgemeinen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist können die Gemeindebewohner gegen den Entwurf beim Gemeindeamt schriftlich Einwendungen erheben, die der Gemeinderat bei der Beratung über den Haushaltsplan zu prüfen hat.

Adventliederblasen in Absam

Das Adventliederblasen der Bürgermusik Absam, das als Dank für die Unterstützung und Spenden bei der Christbaumversteigerung durchgeführt wird, findet am Freitag 17. 12. und Samstag 18. 12. 2004 ab 18.00 Uhr statt. Sechs Bläsergruppen spielen im gesamten Ortsgebiet Absam Advent- und Weihnachtslieder. Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht allen die Bürgermusik Absam.



Lebendiges Handwerk aus alten Tagen

Das „Nagelebinden“ ist wohl nur wenigen ein Begriff. Diese spezielle Form der Herstellung von Männerranzen ist nämlich eine sehr arbeitsintensive Tätigkeit, wie der Kramsacher Wilfried Weiss bei der Sonderausstellung im Absamer Matschgerermuseum erklärt: „Diese Kunst ist eigentlich seit 200 Jahren ausgestorben, aber ich habe sie neu entwickelt.“ Die Nachfrage sei übrigens sehr groß, da es nur mehr wenige Zinnstiffranzen gibt. Hausherr Thomas Stöckl, Obmann der Absamer Matschgerer und Organisator, gab aber auch anderen Berufen, die nur mehr von wenigen ausgeübt werden, die Möglichkeit, sich eine größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. So etwa Christian Pittl aus Mils, der seit Jahren Holzmasken für die Matschgerer

schnitzt. Ebenfalls mit Holz arbeitet Helmut Mayr aus Mutters. Krippenfiguren sind seine Domäne und, wie der Obmann erklärte, kleine Kunstwerke, deren Wert durch ihre Einmaligkeit bestimmt wird.

Einzige Dame in der Handwerker-Runde war Vroni Lill aus Mittenwald, die christliche Kunstwerke, wie Heiligenbilder, kleine Hausaltare und Reliquien herstellt. Neben Siegfried Obleitner, Mitglied der bekannten Absamer Künstlerfamilie, der den Besuchern die Erstellung von Kunstkeramiken näherbrachte, rief eine Tradition der Schützen großes Interesse hervor. Rainer Erb aus Absam malte vor zahlreichen Zuschauern die Vereinesschießscheibe für das kommende Jahr.



Vroni Lill (Mittenwald) und Helmut Mayr (Mutters), zeigten einem interessierten Publikum ihre Fertigkeiten.

Zehnjähriges Jubiläum

Bereits zehn Jahre sind vergangen seit das Landgasthaus Bogner in Absam großzügig umgebaut und modernisiert wurde. Alle Zimmer wurden auf den neuesten Stand der Technik gebracht und großzügig eingerichtet. In den insgesamt 32 Zimmern können 62 Gäste untergebracht werden. Aus diesem Grund gab es kürzlich eine Feier in den Räumlichkeiten des Gasthofes.

„Es war dies für uns der richtige Anlass, der Gemeinde und all unseren Gästen Danke zu sagen“, erklärt Bognerwirt Klaus Strasser das Motiv. Eingeladen waren der Bürgermeister, der Gemein-

derat sowie Vertreter aller Absamer Vereine. Ein Ehepaar aus Holland, das seit über 30 Jahr zum Bogner kommt, war zu diesem Anlass extra angereist. Großzügig erwiesen sich die Lieferanten (Getränkhandel), die sich nicht lumpen ließen und Bier und Wein gratis zur Verfügung stellten. So konnten die 230 Gäste (inklusive der 40 Hausgäste) gratis bewirtet werden. Die Feier dauerte dann auch bis in die frühen Morgenstunden.

Im Verlaufe dieses Abends wurde auch eine Spendenaktion zugunsten der Roten Nasen veranstaltet, bei der sich alle Gäste äußerst großzügig zeigten und über 2000 Euro zusammenkamen.



Zum zehnjährigen Jubiläum gratulierte Bgm. Guggenbichler dem Ehepaar Monika und Klaus Strasser.

Absamer Adventsingen in der Pfarrkirche St. Josef Eichat

Mitwirkende:

Rinner Dreigesang
Absamer Bläser
Jakob-Stainer-Chor
Sunnseit'n Stub'nmusig
Klarinettenensemble
der Musikschule Absam
Absamer Stub'nmusig



Begleitende Worte:

Pfarrer Martin Ferner

Sonntag, 19.12.2004 um 17 Uhr

Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre sind erbeten!

Goldenes Handwerk

Dass Absam nach wie vor auf ein lebendiges Handwerk schauen kann, hat sich bei der jüngsten Verleihung der Meisterurkunden einmal bewiesen. Gleich fünf frisch gebackene Jungmeister haben nämlich hier ihre Wurzeln. Um dieses Ereignis auch entsprechend zu würdigen, hat die Gemeinde, vertreten durch Bgm. Arno Guggenbichler und Wirtschaftsobmann Klaus Zanger, die fünf Handwerksmeister zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Ebner eingeladen.

„Es ist wahrscheinlich einmalig, dass gleichzeitig fünf junge Menschen aus einer Gemeinde wie Absam eine solche Ausbildung absolviert haben“, freute sich Bgm. Arno Guggenbichler. Und dies in einer Zeit, in der eigentlich dem Handwerk nicht mehr jener Stellenwert beigemessen wird, den es eigentlich haben sollte. Klaus Zanger, als Vertreter

der Wirtschaft, betonte zusätzlich, dass „wir heutzutage vor allem fachlich versierte Arbeitskräfte brauchen, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen“. Es sei aber in letzter Zeit üblich geworden, die theoretische Lehre übermäßig zu forcieren und dabei die praktische Komponente zu sehr zu vernachlässigen. Beide Gemeindevertreter zeigten sich deshalb umso mehr erfreut, dass Absam mit fünf neuen Meistern hier ein deutliches Zeichen setzt. Noch dazu, wo die Meisterprüfung ein hohes Maß an Zeitaufwand und Geld erfordert. Ein Jahr lang dauert die Ausbildung, wobei jede Woche zwei Tage theoretischer und praktischer Unterricht anstehen. Dazu kommen noch vier Wochen Blockunterricht, wofür sich die meisten Teilnehmer Urlaub nehmen mussten. Überdies ist die ganze Sache nicht gerade billig, man muss schon mit 4000 bis 5000 Euro Kosten rechnen, die in den meisten Fällen selbst zu tragen sind.



Die frisch gebackenen Meister Martin Flatschart, Christian Strasser, Christian Dollinger Bernhard Fischler und Karin Künzel präsentieren stolz die von Bgm. Arno Guggenbichler und Ing. Klaus Zanger überreichten Geschenke. In der Mitte Paul und Heinz Graber.

Silvesterparty in Absam

Zum heurigen Jahreswechsel findet die Silvesterparty mit Disco am Swarovskiparkplatz (unter der Firma Montavit) statt.

Beginn: 18:00 Uhr

**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter!**

**Eintritt frei!
Bei jeder Witterung!**

HCA - Hobby-Club-Absam

Absamer Gemeinde unterstützt junge Eisläufer

Eine Förderaktion für eislaufbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Absam hat die Gemeinde ins Leben gerufen. Da in den letzten Jahren bedingt durch ungünstige Witterungseinflüsse, es nur möglich war, einige wenige Tage am Absamer Natureislaufplatz tatsächlich Eis zu laufen, hat der Absamer Gemeinderat nun reagiert und bietet folgende Lösung an.

Statt den Natureislaufplatz mit all seinen Ungewissheiten weiterhin zu betreuen, gibt es nun für alle Absamer Kinder, Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine finanzielle Unterstützung beim Kauf einer Saisonkarte für die nahe gelegenen Eislaufplätze in Mils und Hall in der Höhe von zehn Euro pro Karte.

Beim Kunsteislaufplatz Mils kostet so die Saisonkarte statt der üblichen 22 Euro nur mehr 12 Euro. Für den Kunsteislaufplatz Hall reduziert sich die Jahreskarte durch die Förderung von 25,44 Euro auf 15,44 Euro. Die Saisonkarten sind im Gemeindeamt Absam während der Amtsstunden zum ermäßigten Preis erhältlich. Einzige Voraussetzung ist neben dem entsprechenden Alter der Hauptwohnsitz in Absam. Beim Kauf mitzubringen ist ein kleines Passfoto.



Bestens präpariert präsentiert sich der Haller Eislaufplatz.

Preisverteilung KK-Gedenschießen und Gildemeisterschaft 2004

Anfang November fand im Gasthof Kirchenwirt in Absam die Preisverteilung des Gedenschießen an die verstorbene Fahnenpatin Marie Ebenbichler-Swarovski und den Ehrenschützenmeister Johann „Köll“ Huber statt.

Oberschützenmeister Manfred Schafferer konnte dazu Vizebürgermeister Fritz Würtenberger recht herzlich begrüßen. Weiters begrüßte er mit besonderer Freude die anwesenden Verwandten jener Personen, für welche die Gilde dieses Gedenschießen durchgeführt hat. Dies war auf der Seite der Fahnenpatin deren Enkelin Antje Schwemberger mit Gatten Bernhard sowie Rosa Huber, die Gattin des Ehrenschützenmeisters.

Die Preise stellten einen Gesamtwert von über Euro 3.000.-- dar, wobei

der Hauptpreis beim Gedenscheibenschießen (ein Swarovski-Fernglas) den Großteil davon ausmachte. Ein Teil der Preise wurde auch bei der heimischen Glasdesignerin Steffi Fischler erworben. Für die „Gaspokale“ zeichnete sich wie immer Benno Pohl verantwortlich.

Die Preisverteilung wurde gemeinsam vom OSCHM Schafferer, Sportwart Kurt Kager und VizeBgm. Fritz Würtenberger durchgeführt, welche allen Preisträgern zu ihren Leistungen gratulierten. Bei den Grußworten dankte der Vizebürgermeister den Verantwortlichen der Gilde für die Durchführung dieses Gedenschießens und wünschte der Gilde für ihr Bauvorhaben im nächsten Jahr alles Gute. Er lobte vor allem die Bereitschaft, für die Allgemeinheit da zu sein und das ganze Jahr über gesellschaftliche Veranstaltungen abzuhalten.



vlnr: Hauptmann Fischler Florian, Geehrter Fischler Michael, Oberschützenmeister Schafferer Manfred

Schützenjahrtag 2004

Am Sonntag dem 14. November 2004 wurde in Absam der traditionelle Schützenjahrtag von der Speckbacher Schützenkompanie Absam unter Beteiligung der Bürgermusik Kapelle Absam und der Schützengilde Absam abgehalten. Ebenso waren die befreundeten Kompanien aus Mittenwald (Bayern) und Untermais (Südtirol) mit dabei.

Nach dem Kirchgang und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal marschierte man auf der Dörferstraße an der Ehrendelegation vorbei zum Gasthof Kirchenwirt, wo der festliche Teil des Tages abgehalten wurde. Der Hauptmann der Speckbacher Schützenkompanie Florian Fischler konnte wiederum zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter anderem den noch nicht ganz in Pension geschickten EU Kommissar und Bildungsoffizier der Speckbacher Schützenkompanie Dr. Franz Fischler. Nach der Angelobung, den Ehrungen und Beförderungen wurde die Preisverteilung des Schützenschnurschießens durchgeführt. Im Anschluss daran wurden vom Oberschützenmeister Manfred Schafferer der neue Schützenkönig und die beiden Schützenprinzen geehrt, bzw. wurden ihnen die Erinnerungspreise überreicht. Für langjährige Zugehörigkeit (40 Jahre) wurde an Fischler Michael die Urkunde des Tiroler Landeschützenbundes und ein Erinnerungsgeschenk der Gilde Absam übergeben. Mit einem gemütlichen „Schützenhoan-gart“ klang dieser würdevolle Tag aus.



Schützenkönig und Prinzen: Kurt Kager, Manfred Schafferer (Prinz), Christine Haller, Werner Triendl (Schützenkönig), Alfred Eberharter (Prinz), Fritz Würtenberger.

Absamer Orientierungsläuferinnen erfolgreich

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den Tiroler Schülermeisterschaften im Oktober konnten sich die Mädchen der Sporthauptschule Absam auch bei den Bundesmeisterschaften der Schulen in Wien äußerst erfolgreich schlagen. Auch schwierigste Witterungsverhältnisse (es lag bereits Schnee) konnten das Absamer Läuferinnenquartett (Julia Schreiner, Thersa Luschin, Verena Schödl, Valentina Schweiger) bei den Meisterschaften (9. bis 11. November) nicht stoppen und sie erreichten den sensationellen 2. Platz und sind somit österreichische Vizemeister. Bundessieger wurden die Mädchen aus Bad Vöslau in Niederösterreich.



von links: Julia Schreiner, Thersa Luschin, Verena Schödl, Valentina Schweiger

Der Empfang des EU-Kommissars wurde zum Volksfest

Überraschung: Ehrenbürgerschaft für den heimgekehrten Franz Fischler

ABSAM (gj). Nachdem der EU-Kommissar länger als geplant in Brüssel verweilen musste, konnten die Absamer ihren jüngsten Ehrenbürger erst am Freitagabend in seinem Heimatdorf begrüßen. Absam bereitete dem berühmten Sohn einen würdigen Empfang zur Heimkehr. Schützenabordnungen und Musikkapelle, Feuerwehr und zahlreiche Absamer empfangen Fischler, der wie Bgm. Arno Guggenbichler in seiner Rede betonte, ein Aushängeschild für die Gemeinde sei. Guggenbichler würdigte die Leistungen von Franz Fischler in seiner Rede und überraschte ihn mit der Ehrenbürgerschaft, die vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden war. In seiner Dankesrede betonte Fischler, wie wichtig für ihn immer der Kontakt zu seinem Heimatort gewesen sei, da ihm diese Verbundenheit die nötige Kraft gegeben habe. Kein Jahr verging in dem er nicht seinen Hausberg den Bettelwurf bestiegen hatte, Feste und Feierlichkeiten im

Dorf waren für ihn keine lästigen Verpflichtungen sondern erholsame Auszeiten und eine Heimkehr zu seinen Wurzeln. Eine Heimkehr, die er nun täglich genießt. Nach dem feierlichen Teil vor dem Feuerwehrhaus genoß Fischler mit seiner Gattin Heidi und der Familie das stimmungsvolle Fest zu seinen Ehren.



Einen herzlichen Empfang bereiteten die Absamer ihrem heimgekehrten Sohn Franz Fischler.

Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

Dass bei der Firma Graber Metallbau in Absam der Ausbildung von Lehrlingen ein hoher Stellenwert beigemessen wird, ist ja kein Geheimnis. Nicht umsonst wurde dem Betrieb bereits vor zwei Jahren das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ für zwei Jahre zuerkannt. Auch dieses Jahr zählte das Absamer Familienunternehmen neben fünf weiteren Tiroler Firmen zu jenen 19 Betrieben, die diese Ehre erneut zuerkannt bekommen.

In einer feierlichen Sitzung fand am 9. November im Großen Saal des Tiroler Landhauses die Verleihung statt. Überreicht wurden die Urkunden durch LR Elisabeth Zanon im Beisein von Vertretern der Tiroler Wirtschaftskammer und der Tiroler Arbeiterkammer. Nur Betriebe, bei denen die Lehrlingsausbildung nach den höchsten Standards erfolgt, kommen in den Genuss dieser Ehrung und sind nun berechtigt, dieses Prädikat bis 2007 zu führen. „Diese Betriebe garantieren bereits seit Jahren eine qualitätsvolle und attraktive Ausbildung junger

Menschen und tragen wesentlich dazu bei, hervorragende und hoch qualifizierte Fachleute auszubilden sowie einen hohen Standard in der Lehrlingsausbildung zu gewährleisten,“ lobte LR Zanon die beispielhafte Arbeit der Betriebe. Das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ soll ein Qualitätssiegel für die Ausbildung in Tirol sein. Das damit verfolgte Ziel ist die Hervor-

hebung von ausgezeichneten Ausbildungsleistungen, die Sicherung der Ausbildungsqualität und damit insgesamt die Verbesserung des Ansehens der Lehrausbildung. „Es sind vor allem die familiären Strukturen in unserem Betrieb, die eine Ausbildung auf so hohem Niveau ermöglichen“, freut sich Firmenchef Heinz Graber und weist darauf hin, dass seit 1970 bereits 42 Lehrlinge in seinem Unternehmen ausgebildet wurden, von denen immerhin 17 die Meisterprüfung ablegten.



Im Kreise seiner Lehrlinge fühlt sich Firmenchef Heinz Graber (ganz links) am wohlsten.



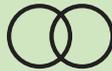
Dank für den Weihnachtsbaum

Der wunderschöne Baum vor dem Gemeindeamt wurde heuer von der Fam. Rott in der Kreuzstraße spendiert. Er wurde von Florian Darnhofer und Ferdinand Mattedi weihnachtlich geschmückt und sein Anblick wird in der Advent- und Weihnachtszeit viele erfreuen.

Eine Bitte für 2005: Sollte 2005 in einem Garten ein schöner Tannen- oder Fichtenbaum entfernt werden müssen, wäre die Gemeinde dabei behilflich, und würde ihn als Weihnachtsbaum verwenden.

Bürgermeister Arno Guggenbichler und
Bezirkshauptmann Herbert Hauser gratulierten

**Melanie und Alois Pichler
Ernestine und Rupert Faschingleitner**



zum **50. Hochzeitsjubiläum** auf das Herzlichste.

Unsere Verstorbenen



Klammer Hermann, Jg. 1925
Kern Helmut, Jg. 1935 *Das ewige Licht leuchte ihnen*

Geburten



Brkovic Sandra, Föhrenwald 9; Makovec David, Tannenweg 3;
Ortner Matthias, W.-Senn-Str. 7; Würtenberger Daniela, Villandererweg 24; Muigg Sara, Maderspergerstr. 19; Munter Leonie, Am alten Schießstand 8; Oberweger Lukas, Föhrenwald 6;
Seyer Judith, Gartenweg 3

Fundgegenstände

Roller, Halskette, Mütze, Tuch, Geld

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 12, 12/2004
Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam
Satz & Layout:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam
Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss der nächsten Absamer
Zeitung: 21. 12. 2004**

Ärztliche und med. Versorgung

Dr. Wolfgang Tschalkner, Sprengelarzt, Fanggasse 9
Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30
Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

Dr. Michael Riccabona, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93
Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,
Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

Dr. Elisabeth Steiner, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a
Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.
17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

Dr. Alois Unterholzner, Zahnarzt, Krippstraße 13
Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Josef Obermüller, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a
Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Dr. Maria Außerlechner, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1
(gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,
Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste

- 18.12. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746
- Samstag 6068 - Mils, Kirchstraße 14
- 19.12. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
- Sonntag 6067 - Fanggasse 9/I.
- 24.12. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
- Freitag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11
- 25.12. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020
- Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20
- 26.12. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060
- Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37
- 28.11. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473
- Sonntag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11
- 31.12. Dr. DENGK Christian, Ordination: 05223/56711
- Freitag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a
- 01.01. Dr. HAFFNER Rudolf, Ordination: 05223/43200
- Samstag 6060 - Hall i.T., Recheisstraße 8a/I.
- 02.01. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165
- Sonntag 6067 - Fanggasse 9/I.
- 06.01. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906
- Do. 6060 - Hall i.T., Erlersstraße 7
- 08.01. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550
- Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4
- Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol)
oder im Internet unter: www.aektiroel.at

Apotheken

- Kur- und Stadtapotheke**
6060 Hall, Oberer Stadtplatz 5 Telefon 05223/57216
- Marien-Apotheke**
6067 Absam, Dörferstraße 36 Telefon 05223/53102
- Paracelsus-Apotheke**
6068 Mils, Kirchstraße 7 Telefon 05223/44266
- St. Magdalena-Apotheke**
6060 Hall, Unterer Stadtplatz Telefon 05223/57977

Nacht- und Sonntagsdienst:

- 18.-19. Dez.: Marien-Apotheke, Absam
- 25.-26. Dez.: Paracelsus-Apotheke, Mils
- 01. Jänner: St.-Georg-Apotheke, Rum, Tel. 0512/263479
- 02. Jänner: St. Magdalena-Apotheke, Hall i.T.
- 06. Jänner: Schützen-Apotheke, Innsbruck, Tel. 0512/261201
- 08. Jänner: Rumer-Spitz-Apotheke, Neu-Rum, Tel. 0512/260310
- 09. Jänner: Kur- und Stadtapotheke, Hall i.T.
- 15. Jänner: Marien-Apotheke, Absam
- 16. Jänner: Schützen-Apotheke, Innsbruck, Tel. 0512/261201
- 22. Jänner: Marien-Apotheke, Absam
- 23. Jänner: Paracelsus-Apotheke, Mils

Gelungene Jungbürgerfeier in Absam

Ein feierliches Fest mit Gemeindegeschichte, musikalischem Kirchgang, Gelöbnis und Bundeshymne sowie Kabarett und Disco-Fun bis in die frühen Morgenstunden.

Rund 130 junge Damen und Herren feierten am Samstag, 20.11.2004 ihre Volljährigkeit. Für die Absamer Gemeindeführung war die Durchführung der Jungbürgerfeier nicht nur selbstverständlich sondern eine Herzensangelegenheit. Daher wurde das Fest auch breit und vielseitig gestaltet: Am Nachmittag wurde der Trinkwasserstollen und das Gemeindemuseum besichtigt. Den abendlichen Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Martin Ferner mit musikalischer Unterstützung durch die Band „ATS & Friends“ mit viel Feingefühl, so dass die Jungbürger nach dem Segen in der Kirche applaudierten.

Eingeleitet durch eine Festfanfare führten Gemeinderätin Andrea Heinrich, Obfrau des Jugendausschusses, und Jungbürgerin Nina Freund, beide waren für die Hauptorganisation zuständig, professionell durch das Abendprogramm. Bürgermeister Arno Guggenbichler sprach in seiner Festrede über Rechte und Pflichten, die mit Erreichung des 18. Lebensjahres verbunden sind. „Jetzt kommen Zeiten, wo es gilt, Verantwortung nicht nur für sich selbst sondern auch für andere zu übernehmen. Dazu wünsche ich allen Jungbürgern Mut und Beharrlichkeit, Geduld, Gesundheit und viel Glück, so dass jeder seinen richtigen Platz in der Gesellschaft findet“, so Bgm. Guggenbichler.

Stellvertretend für alle Jungbürger fungierte Nina Freund als Sprachrohr: „Wir werden unsere verliehenen Rech-

te wahrnehmen und die Dinge kritisch hinterfragen, damit unsere Gemeinde und unser Land stolz auf uns sein kann!“ Anschließend wurde gemeinsam das Gelöbnis gesprochen und die Bundeshymne feierlich gesungen.

Mit viel Lachen und Party-Stimmung ging es dann ordentlich zur Sache: Zuerst stellte der Kabarettist Gerhard Sexl humorvollst die Unterschiede und Eigenheiten der Damen- und Männerwelt dar, so dass man sich später bei Disco-Sound zumindest auf der Tanzfläche auch wieder näher kam – zum Teil sehr nahe. Die Stimmung war so toll und ausgelassen, dass der Bürgermeister sogar die Sperrstunde verlängern musste. Für die Absamer Jungbürger war es ein Tag bzw. eine Nacht, an die sie sich noch lange positivst erinnern werden.



Gemeinsam mit Bgm. Arno Guggenbichler sprach Nina Freund die Gelöbnisformel.



Zahlreiche Absamer Jungbürger und Jungbürgerinnen hatten sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, gemeinsam ein tolles Fest zu feiern.